

Kaltenweide soll leiser werden

Neue Lärmschutzwände sollen Zuglärm an der Ortsdurchfahrt verringern

KALTENWEIDE (EB). In Kaltenweide soll es leiser werden. Die Deutsche Bahn hat die Ortsdurchfahrt Kaltenweide in das bundesweite Lärmsanierungsprogramm aufgenommen. Ziel dieses Programms ist es nach Angaben der Bahn, „Anwohnerinnen und Anwohner entlang bestehender Schienenwege des Bundes spürbar von Verkehrslärm zu entlasten“.

Was bedeutet das konkret? Nach Angaben einer Bahn-Sprecherin will die Deutsche Bahn in Kaltenweide zwei Lärmschutzwände mit einer Höhe von drei Metern bauen. Eine dieser Wände soll entlang der Straße Kronwinkel bis zum Bahnhof Langen-

hagen-Kaltenweide errichtet werden. Die andere Wand soll entlang des Alice-Salomon-Hofes aufgebaut werden.

Die geplanten Lärmschutzwände bewirken laut der Deutschen Bahn nach aktuellen Berechnungen eine mittlere Pegelreduktion von bis zu 6,2 dB(A) am Kronwinkel und bis zu 5,2 dB(A) am Alice-Salomon-Hof.

Die Einheit dB(A) ist eine Maßeinheit für Lautstärke, die so gemessen wird, wie das menschliche Ohr Geräusche wahrnimmt. Eine Pegelverringerung um 10 dB(A) empfindet der Mensch laut dem Bundesministerium für Digitales und Verkehr als Halbierung der Lautstärke.

Außerdem können manche Bürgerinnen und Bürger, deren Wohnhäuser als besonders lärm-belastet gelten, Fördermittel für sogenannte passive Lärmschutzmaßnahmen, also beispielsweise Schallschutzfenster beantragen. Laut der „Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes“ werden die Personen, auf die das zutrifft, vom Eisenbahninfrastrukturunternehmen des Bundes (EiU) informiert.

Der Schallschutz ist nach Bahnangaben für Streckenabschnitte vorgesehen, die als besonders belastet gelten. Um diese Abschnitte zu identifizieren, be-

rücksichtigt man die Lärmbelastung in Dezibel, die Zahl der betroffenen Menschen und die Länge des Abschnitts. Der Zeitplan für das Bauvorhaben in Kaltenweide steht laut Bahn bereits fest. Der erste Schritt – eine schalltechnische Untersuchung – ist bereits erledigt. Anfang des Jahres 2026 soll dann die Planung beginnen. Mitte bis Ende des Jahres 2028 soll der Bau der Lärmschutzwände starten, Anfang des Jahres 2029 sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein.

Während der Bauphase ab 2028 kann es nach Angaben der Deutschen Bahn zeitweise zu Sperrungen, Umleitungen und Baustellenverkehr kommen.

„Ball der Wirtschaft“ kehrt zurück

LANGENHAGEN (BIS). Nach sechs Jahren Pause organisiert der Wirtschaftsclub (Wir!) der Region Hannover wieder den „Ball der Wirtschaft“: Am Sonnabend, 15. November, wandelt sich das Maritim Airport Hotel Langenhagen in einen Ballsaal mit Livemusik und DJ, mit Büfett und Bars sowie Walking Acts, die der eine oder die andere auch vom Kleinen Fest im Großen Garten kennen könnte.

„Bis 2019 gehörte der Ball der Wirtschaft, von uns alle zwei Jahre ausgerichtet, fest zum Veranstaltungskalender“, sagt die Wir!-Vorsitzende Marlena Heuer.

Weil es immer wieder großes Interesse an dem Event gegeben habe, folge nun die Fortsetzung in Kooperation mit einigen der wichtigsten Netz-

werke in der Region. „Denn alle haben dieses besondere Event vermisst, und Hannover hat so eine schillernde Veranstaltung verdient.“ Ilona Socolov, Leiterin der Wir!-Geschäftsstelle, ergänzt: „Die Einladung richtet sich an alle, die einen unvergesslichen Abend in festlicher Atmosphäre erleben wollen.“

Der Abend beginnt um 18 Uhr mit einem Empfang in der Hotellobby, eine halbe Stunde später ist Einlass in den Saal. Für Musik sorgt nach dem Büfett eine Band, deren Namen die Organisatoren noch nicht nennen. Ab 22 Uhr legt ein DJ auf. Der Eintritt kostet 149 Euro pro Person, enthalten sind Begrüßungsgetränk, Abendbüfett und Mitternachtssnack.

Tickets gibt es ab sofort unter www.ball-der-wirtschaft.de

Aktion Pfötchen

Kronkorken-Sammel-Aktion wird größer

KALTENWEIDE. Seit November 2023 werden bei der Ortsfeuerwehr Kaltenweide Kronkorken für die „Aktion Pfötchen“ gesammelt. Bereits zweimal wurden die gesammelten Werke an das Lufttransportgeschwader 62 in Wunstorf und dem Ausbildungs-Übungszentrum in Celle-Wietzenbruch übergeben.

Die Unterstützung der Sammelaktion wurde mit der Zeit immer größer und ging schon bald über die Ortsgrenze Kaltenweides hinaus. Aus allen sechs Ortsfeuerwehren der Stadtfeuerwehr Langenhagen, vielen Vereinen und den Bürgern und Bürgerinnen der Stadt Langenhagen kamen große Kronkorkenspenden nach Kaltenweide. Zusätzliche Unterstützung bekam die Ortsfeuerwehr Kaltenweide in diesem Jahr durch die Stadtverwaltung Langenhagen, hier feder-



Bürgermeister Mirko Heuer macht sich auch für die Aktion stark. privat

führend die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vom Haus der Jugend, die eine Sammel säule für Kronkorken im Rathaus aufgestellt haben. Durch zusätzliche

Werbung vom Bürgermeister Mirko Heuer für die Sammelaktion in den Sozialen Medien, wurde innerhalb von sechs Wochen eine mit Kronkorken gefüllte 120-Liter-Tonne an die Ortsfeuerwehr Kaltenweide übergeben werden.

Mittlerweile haben sich seit Januar drei Sammeltonnen und eine Euro-Gitterbox mit Kronkorken angesammelt. Da diese Mengen zu groß geworden sind um diese zu den Bundeswehrstandorten zu transportieren, musste nach einer neuen Lösung gesucht werden. Innerhalb der letzten Wochen wurde die Firma „Otto Müller Recycling GmbH“ als neuer Kooperationspartner für die Sammelaktion gewonnen. Am 10. September war es dann soweit, die gesammelten Kronkorken konnten an die Firma Otto Müller übergeben werden. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Knapp eine halbe Tonne, genauer gesagt 430 Kilogramm, wurden vor Ort gewogen. Der daraus gewonnene Erlös wird durch die Firma Otto Müller an das Bundeswehr-Sozialwerk überwiesen. Mit diesem Erlös wird die Ausbildung von Soldaten mit Post-Traumatischen-Belastungsstörungen (PTBS) unterstützt.

Die Ortsfeuerwehr Kaltenweide bedankt sich bei allen Beteiligten, die diese Aktion unterstützt haben und noch unterstützen werden. Es zeigt sich, dass jeder mit einem kleinen Beitrag etwas Großes bewirken kann.



Seit Januar haben sich drei Sammeltonnen und eine Euro-Gitterbox mit Kronkorken angesammelt. Foto: privat

Musikfest begeistert

Strahlender Sonnenschein, beste Stimmung und ein volles Programm

LANGENHAGEN. Strahlender Sonnenschein, beste Stimmung und ein volles Programm: Das Musikfest im Rathaus-Innenhof war ein großer Erfolg.

Schon kurz nach Beginn füllte sich die Nordpassage am CCL mit zahlreichen Gästen. Den ganzen Tag über herrschte ein reges Kommen und Gehen, und die Sitzplätze waren stets gut belegt.

Auf der mobilen Bühne gaben sich Chöre, Orchester und Musikgruppen aus Langenhagen die Klinke in die Hand. Vom Blasorchester, dem Zupforchester, dem Singkreis über den Shantychor Störte-Bäcker bis hin zu vielfältigen Akteuren der Musikschule Langenhagen –

das Programm war so bunt wie abwechslungsreich. Moderiert wurde der Nachmittag von Annika Stegmaier von der Freiwilligenagentur der Stadt Langenhagen. Eine besondere Rolle spielten die Langenhagener Akkordeonfreunde, die nicht nur das gesamte Fest organisiert hatten, sondern auch für die Technik sorgten – unterstützt von Ton-techniker Justin Waltersdorf. Unter der musikalischen Leitung von Paulina Freimuth-Torowska präsentierte das Orchester ein abwechslungsreiches Programm, das beim Publikum hervorragend ankam. Ein Höhepunkt war die Überraschung für den langjährigen Moderator Michael Wagner: Speziell für ihn studierten die Akkordeonfreunde das Lied „Du hast den Farbfilm vergessen“ von Nina Hagen ein, gesungen von Kathrin Lehmann.

Besonders erfreulich: Auch Bürgermeister Mirko Heuer



Der Singkreis war auch mit von der Partie.

Foto: privat

schaute vorbei und ließ sich vom Schwung der Musik anstecken. Sichtlich gut gelaunt mischte er sich unter die Gäste und zeigte, dass auch Politik Spaß an guter Musik haben kann. Nicht nur die Ohren, auch der Gaumen kam auf seine Kosten. Das Team des „Bürgerbüros“ sorgte mit frisch gegrilltem und kühlen Getränken für die herzhaften Genüsse, während die Langenhagener Akkordeonfreunde mit ihrem selbstgemachten Kuchenbuffet und heißem Kaffee punktetten.

Die süßen Leckereien waren so beliebt, dass am Ende kein Krümel übrig blieb. Wie schon in den vergangenen drei Jahren war das Musikfest ein großer Erfolg – und auch diesmal war die Resonanz sehr positiv.

Viele Gäste blieben über längere Zeit, um die besondere Atmosphäre und die Musik unter freiem Himmel zu genießen. Alle Beteiligten sind sich einig, auch im nächsten Jahr wird es wieder ein Musikfest im Rathaus-Innenhof geben.

15.09. – 31.10.2025:
Jetzt 4 Wochen gratis
testen und bis zu 120 Euro
Preisvorteil sichern!

Der Johanniter-Hausnotruf.

Zuhause und unterwegs
ein gutes Gefühl.



Jetzt bestellen!

johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 32 33 800 (gebührenfrei)



JOHANNITER

*Gültig vom 15.09. bis 31.10.2025. Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen oder schreiben eine Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.

**MAKELLOS & ÄSTHETIK
FRISEUR SALON**
FRISEURMEISTER HALIM CETIN

Preise für Damenhaarschnitte und Frisuren

| | |
|---|---|
| - Trockenschnitt ab 30,00 € | - Dauerwelle komplett inkl. Schnitt ab 70,00 € |
| - Waschen, Schneiden, Föhnen ab 40,00 € | - Ombre / Balayage ab 150,00 € |
| - Waschen & Föhnen ab 30,00 € | - Brautfrisuren (nach Vereinbarung) ab 100,00 € |
| - Neufärbung ab 50,00 € | - Abendfrisur ab 60,00 € |
| - Ansatzfärbung (bis 3 cm) ab 45,00 € | - Haarverlängerung (nach Vereinbarung) |
| - Foliensträhnen ab 50,00 € | - Kreatin Behandlung mit Glätten ab 200,00 € |
| - BIO Farbe ohne Ammoniak ab 65,00 € | - Kreatin Pflegebehandlung ab 60,00 € |

Gerne nehmen wir uns Zeit für Sie – bitte buchen Sie vorab einen Termin.

15% GUTSCHEIN

Tel 0152 521 353 47
info@makellos-wedemark.de
www.makellos-wedemark.de

Natelsheideweg 73
30900 Wedemark

Bitte ausschneiden und beim Termin vorzeigen